

Herrn  
Hermann Terweiden  
Entenfang 7  
61197 Florstadt

Wiesbaden, den 25. August 2009

Sehr geehrter Herr Terweiden,

der Herr Bundespräsident hat Ihnen die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Ich freue mich über diese Auszeichnung eines hessischen Mitbürgers und gratuliere Ihnen dazu recht herzlich. Mit meinem Glückwunsch verbinde ich meinen Dank für Ihre verdienstvolle Arbeit zum Wohle und im Interesse unseres Landes und seiner Bevölkerung.

Ich habe veranlasst, dass Orden und Urkunde an den Landrat des Wetteraukreises mit der Bitte um Aushändigung gesandt werden.

Von dort werden Sie weitere Nachricht erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



**HERBERT UNGER**  
BÜRGERMEISTER

Frau  
Heide Cuntz  
Herrn Hermann Terweiden  
Entenfang 12

61197 Florstadt

den 15.09.2010

Sehr verehrte Frau Cuntz,  
lieber Hermann,

zunächst einmal möchte ich mich sehr herzlich für die netten Grüße und Wünsche anlässlich meines 10-jährigen Bürgermeister-Jubiläums bedanken.

Gleichzeitig danke ich für die mir unlängst zugekommene Information hinsichtlich des Bundesverdienstkreuzes.

Aber allein das Wissen, dass es zur Verleihung anstand, zeigt doch anschaulich, wie wichtig die Arbeit war, die Ihr über viele Jahre zum Wohle der Parkinsonkranken in unserem Land geleistet habt und mit welcher hoher Wertschätzung man dieser Leistung begegnet.

Ich möchte deshalb dieses Schreiben gerne zum Anlass nehmen, mich auch ganz persönlich noch einmal für das Lebenswerk des „Schneckenhauses“ und deren Initiatoren zu bedanken.

Auch wenn es das Fortschreiten dieser Krankheit nicht zugelassen hat, dieses Werk – gemessen an den eigenen hohen Maßstäben – zu vollenden, so hat es doch über viele Jahre als Stätte der Hilfe, der Hoffnung und des positiven Umgangs mit dieser Krankheit gedient und somit vielen Parkinsonkranken und deren Angehörigen in hohem Maße genutzt und alle Gemüter erhellt, die dort ein- und ausgegangen sind.


Das viele Geld, die immense Kraft, die unendlich viele Zeit und vor allem das persönliche Herzblut, das Sie beide in dieses Projekt investiert haben, ist aller Ehren wert und verdient größten Respekt, Dank und Anerkennung.

Dies möchte ich hiermit ganz persönlich zum Ausdruck bringen und Ihnen beiden nun ein etwas ruhigeres und beschaulicheres Leben wünschen, das nun verständlicher Weise nicht mehr nur im Zeichen Eurer Nächsten steht, sondern bei dem Ihr nun verdienter Maßen selbst im Mittelpunkt steht.

Vielleicht erleben wir ja alle noch den großen Durchbruch bei der Parkinsonforschung und neuer Medikamente, die noch deutlich größere Erfolge zeigen, als dies zur Zeit der Fall ist.

Dies wünsche ich von Herzen  
und verbleibe in treuer Verbundenheit und aufrichtiger Bewunderung

Ihr  
Herbert Unger



Herbert Unger